

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 26.02.2015
Beginn: 19:37 Uhr Ende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

Marktgemeinderat

Dr. Sabine Duschner
Maximilian Frisch
Cornelia Griesbeck
Ute Kluge
Sonja Kreß von Kressenstein
Heinz Löhlein
Martin Luff
Helmut Mederer
Thomas Meyer
Willibald Milde
Doris Neugebauer
Johannes Pohl
Robert Pölloth
Thomas Puschner
Michael Rösler
Dr. Jörg Ruthrof
Inge Sutor
Dr. Anja Tobermann
Carolin Claudia Töllner
Klaus Vogel
Susanne Wirthmann

Schriftführerin

Claudia Sorgenfrei

Verwaltung

Uwe Babinsky
Willibald Hierl
Thomas Reger (bis TOP 5)
Andreas Scheffel
Norbert Wieser
Herbert Wild (bis TOP 4)
Stefan Zeltner

Presse

Günther Wilhelm, Schwabacher Tagblatt

Abwesend:

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Harald Jakob

Marktgemeinderat

Günter Haubner

Lisa Luff

Dr. Benjamin Waldmann

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2015
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wendelstein mit Stellenplan
Vorlage: GW/232/2015
- 5 Beschlussfassung über den Stellenplan 2015 - Gemeinde
Vorlage: I/106/2015
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Marktes Wendelstein für das Jahr 2015
Vorlage: III/196/2015/1
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung gem Art. 70 GO zum Haushalt 2015
Vorlage: III/197/2015/1
- 8 9. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Wendelstein im Bereich der Heinrich-Wich-Straße
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss
Vorlage: IV/481/2015

- 9** Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 Kleinschwarzenlohe
"Sondergebiet Heinrich-Wich-Straße"
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen
Auslegung und Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/482/2015
- 10** 4. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet W 4.3
und W 4.4 Am Kohlschlag"
Billigung der Unterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und
Behördenbeteiligung
Vorlage: IV/483/2015
- 11** 11. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes
Wendelstein im Bereich des Bebauungsplanes "Gewerbege-
biet W 4.3 und W 4.4 Am Kohlschlag"
Änderungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur früh-
zeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Vorlage: IV/484/2015
- 12** 5. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet W 4.3
und W 4.4 Am Kohlschlag"
Änderungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur früh-
zeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Vorlage: IV/485/2015
- 13** Sonstiges

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2015

Beschluss:

Die Niederschrift vom 29.01.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22	Ja:	22
Pers. Beteiligt:		Nein:	0

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Es liegt nichts vor.

zu 2.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Keine.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

zu 4 Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wendelstein mit Stellenplan

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass es vom Werkausschuss eine ergänzende Beschlussempfehlung gibt.

Bürgermeisteramtsleiter Wieser liest diese Ergänzung vor. Mit der Aufnahme in den Beschluss besteht Einverständnis.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den vom Werkausschuss in seiner Sitzung am 19.02.2015 beschlossenen Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 inkl. Stellenplan und nimmt die darin enthaltenen Eckdaten in die Haushaltssatzung des Marktes Wendelstein auf. Die im Stellenplan enthaltenen Höhergruppierungen für 2015 stehen unter dem Vollzugsvorbehalt, dass sich diese im Rahmen einer durchzuführenden Stellenbeschreibung und -bewertung in Kooperation mit dem Bayer. Kommunalen Prüfungsverband rechtfertigen. Sie werden dann mit Rückwirkung zum 01.07.2015 wirksam.

Der Marktgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Werkausschusses das geplante Betriebsergebnis bei den Werken zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22	Ja:	20
Pers. Beteiligt:		Nein:	2

zu 5 Beschlussfassung über den Stellenplan 2015 - Gemeinde

Beschluss:

Der Marktgemeinderat folgt den Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.02.2015 und beschließt den Stellenplan 2015 für die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22	Ja:	22
Pers. Beteiligt:		Nein:	0

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Marktes Wendelstein für das Jahr 2015

Kämmerer Zeltner verteilt 3.000 Euro, gehäckselt von der Bundesbank, an jeden Marktgemeinderat, symbolisch zur Einstimmung in die Haushaltsberatung. Mittels einer Präsentation erläutert er den Haushalt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Vorbereitung und erklärt folgendes:

„Mit dem Haushalt 2015 und der vorausschauenden Finanzplanung bis 2018 wird das abgebildet, was der Marktgemeinderat beschlossen hat.

Der Haushalt 2015 liegt mit einem Gesamtvolumen von 42,66 Millionen Euro wieder auf sehr hohem Niveau (2014 = 47,28 Mio. Euro, 2013 = 41,47 Mio. Euro).

Der Vermögenshaushalt als der „Investitionsteil“ des Gemeindehaushaltes umfasst beachtliche 10,78 Millionen Euro.

Der Markt Wendelstein muss auch in den kommenden Jahren erheblich in seine Infrastruktur investieren. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Marktgemeinde als Arbeits-, Wohn-, Wirtschafts- und Lebensraum weiter zu stärken. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates für die weitsichtigen Entscheidungen.

Die Hebesätze bleiben konstant: Die Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke) und B (bebaute Grundstücke) bei jeweils 280 von Hundert und die Gewerbesteuer bei 360 von Hundert.

Die vorhandenen Rücklagen sind die Grundlage, damit wir die in den nächsten Jahren die notwendigen Investitionen zum Erhalt und zum Ausbau unserer Infrastruktur vornehmen können!

Zusätzlich nutzt der Markt Wendelstein die derzeit günstigen Kreditkonditionen und hat in 2015 eine Darlehensaufnahme von 1 Mio. Euro eingeplant.

Erfreulich ist die nach wie vor die hervorragende Einnahme-Situation mit dem Anteil an der Einkommenssteuer von 10 Mio. Euro und der Gewerbesteuer mit ebenfalls 10 Mio. Euro. Dies spiegelt unter anderem wieder, wie fleißig und erfolgreich unsere Bürger und Gewerbetreibenden sind!

Zudem bestätigen diese Zahlen, die richtigen kommunalpolitischen Entscheidungen und die gute Vorarbeit der Verwaltung in der Vergangenheit. Beispielhaft darf ich auf die Schaffung eines leistungsfähigen Gewerbegebietes verweisen. Mittlerweile können wir die Früchte ernten!

Gleichzeitig ist dies ein Signal an die heute Verantwortlichen, bei der bevorstehenden Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes die erforderlichen Weichenstellungen vorzunehmen. Wir können uns in Zukunft die vielen Annehmlichkeiten einer modernen Kommune nur leisten, wenn die erforderlichen Einnahmen nachhaltig und stetig vorhanden sind. Die Diskussionen werden spannend und interessant!

Der gemeinsame Antrag mit den Nachbarkommunen Feucht und Schwarzenbruck für ein gemeinsames Mittelzentrum soll zur Sicherung und Weiterentwicklung unserer erfolgreichen Marktgemeinde Wendelstein beitragen.

Die Liste der aktuell geplanten Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau ist lang. Beispielhaft weise ich auf einige Projekte hin:

Stolze 4,75 Mio. Euro sind für die Generalsanierung der Grundschule Kleinschwarzenlohe mit Einbau eines 3-gruppigen Hortes (75 Plätze) veranschlagt. In der Finanzplanung bis 2018 haben wir für eine „Hortlösung“ in Großschwarzenlohe 1 Mio. Euro eingestellt.

Der Investitionskostenzuschuss für den Ersatzneubau des Kindergartens „Kindert)raum St. Nikolaus schlägt dieses Jahr mit 800.000 Euro zu Buche.

Die Generalsanierung oder der Neubau des Gebäudekomplexes Rangauhalle/ Feuerwehrgerätehaus Kleinschwarzenlohe wird in den nächsten Jahren mindestens 5,2 Mio. Euro im Gemeindehaushalt binden. Die Generalsanierung des Feuerwehrhauses Röthenbach weitere 1,4 Mio. Euro.

Für die neu gegründete „Markt Wendelstein Immobilien Bau und Service GmbH“ machen wir in 2015 eine Kapitaleinlage von 500.000 Euro. Aufgabe der neuen Gesellschaft ist die Errichtung des Seniorenzentrums. Erster Schritt ist der Bau einer Pflegeeinrichtung, die ab 2017 von der Diakone betrieben werden soll.

In den nächsten 10 bis 15 Jahren wird der Markt Wendelstein in den Erhalt und die Erneuerung seines 92 Kilometer langen Kanalnetzes rund 10 Mio. Euro investieren. In diesem Jahr sind 800.000 Euro veranschlagt. Kanalsanierungen werden 2015 in Wendelstein und Kleinschwarzenlohe vorgenommen.

Über 1 Mio. Euro sind für die Sanierung von Straßendecken (z. B. Feuchter Straße in Röthenbach und Richtweg in Wendelstein) eingestellt.

Die Gestaltung des Badhausplatzes wird in diesem Jahr angegangen. Der MGR hat heute Aufträge im Wert von 619.000 Euro vergeben.

Im Rahmen der Inklusion – Barrierefreiheit im öffentlichen Raum – sind für die Erneuerung des Gehwegbelages im Altort in den nächsten Jahren 280.000 Euro vorgesehen.

Zum Ausbau der Breitbandversorgung nach der Breitbandrichtlinie des Freistaates Bayern ist in den nächsten Jahren 1 Mio. Euro eingeplant.

Das Wohnraumförderprogramm für junge Familien wird gut angenommen. 150.000 Euro sind hierfür wieder im Haushalt vorgesehen. Was wir jedoch noch benötigen, sind Wohnbauflächen, die für Familien erschwinglich sind.

Das CO₂-Minderungsprogramm mit elf Fördersegmenten kommt bei der Bevölkerung sehr gut an. Die Bürger können beispielsweise Zuschüsse für energetische Maßnahmen, zum

Kauf von energiesparenden Haushaltsgeräten oder für Anlagen zur regenerativen Energiegewinnung bekommen.

Die Gemeindewerke Wendelstein haben stetig und nachhaltig in erneuerbare Energien, wie Photovoltaikanlagen und Windparks in der Region, investiert. Damit wird aktiv an der Energiewende mitgearbeitet. Mit dem Bürgerkraftwerk GmbH bekommen auch die Bürger die Möglichkeit, sich aktiv an der Energiewende vor Ort zu beteiligen. 400.000 Euro wurden bereits investiert. Das eingesetzte Kapital wird mit 2,5 % verzinst!

Der Haushalt 2015 mit der Finanzplanung zeigt wieder sehr eindrucksvoll, dass wir viel vorhaben. Stolze 23,8 Mio. Euro sollen bis 2018 in Hoch- und Tiefbauprojekte investiert werden, damit Wendelstein spitze bleibt.

Ich danke meiner Verwaltung, allen voran meinem Kämmerer, für die Haushaltsführung. Herzlichen Dank den Mitgliedern des Marktgemeinderates für den Mut und die Weitsicht die notwendigen und wichtigen Investitionen anzupacken. Damit wird die gute Entwicklung der Marktgemeinde Wendelstein fortgeführt.“

Die Vorsitzende der CSU-Fraktion, MGRin Griesbeck, bedankt sich bei den Gemeinderäten aller Fraktionen und der Verwaltung. Viele Sanierungen stehen bevor, es wird in allen Ortsteilen investiert, um die örtliche Infrastruktur zu erhalten. Sie äußert sich kritisch zu Entwicklungen seiner sog. „Anrainerdemokratie“ in Wendelstein, welche Wohnungen und Häuser in ihrer Nachbarschaft nicht wollen. Zur Weiterentwicklung von Wendelstein sind Neuausweisungen von Wohnbauflächen sehr wichtig. Wendelstein muss attraktiv sein, für Familien, die nach Wendelstein ziehen wollen und für Senioren die im Alter in der Gemeinde wohnen bleiben möchten.

MGR Vogel erklärt in Vertretung des erkrankten SPD-Fraktionsvorsitzenden Dr. Waldmann, dass der Haushalt 2015 auf Sanierung und Erhalt der bestehenden Infrastruktur in den Ortsteilen setzt. Die Kreditaufnahme von rund einer Million Euro ist für wichtige Investitionen geplant. Darunter fällt aber nicht ein Hallenbad, für das derzeit in der Bevölkerung Unterschriften gesammelt werden. Die Gemeinde könne sich bei sinkenden Rücklagen kein Hallenbad leisten. Für die Kreisumlage von 8 Millionen Euro, investiert der Landkreis stetig in Wendelstein, wie beispielsweise für die bevorstehende Erweiterung des Gymnasiums.

FW-Fraktionsvorsitzender MGR Ruthrof bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für die Vorbereitung. Es ist wichtig, dass kein Ortsteil ausgespart werde. Es sei darauf zu achten, sich nur auf das Machbare zu konzentrieren. Das Geld kommt von den Bürgern und den Gewerbetreibenden Wendelsteins, dennoch können nicht alle Wünsche erfüllt werden. Aus seiner Sicht ist der Haushalt 2015 gelungen.

Für die Grüne-Fraktion richtet MGR Luff seinen Dank ebenfalls an die Verwaltung und die Kämmerei. Besonders lobt er das Zuschussprogramm zur CO₂-Minderung und das gut ausgebaut Radwegenetz. Jedoch sei in Sachen Nachhaltigkeit und Ökologie noch einiges zu tun. Er kritisiert hierzu die Kürzung der Mittel zur Energieberatung. Die Ergebnisse zeigen Wendelstein ist auf einem guten Weg und bedankt sich bei den Marktgemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.

Kämmerer Zeltner erklärt, dass die Mittel der Energieberatung nicht gekürzt wurden, dies sei ein Missverständnis.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt nach Art. 65 Abs. 1 GO die unten aufgeführte Haushaltssatzung (Art. 63 GO) samt Bestandteilen und Anlagen (§ 2 KommHV-K) für das Haushaltsjahr 2015.

Haushaltssatzung des Marktes Wendelstein (Landkreis Roth) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Markt Wendelstein folgende Haushaltssatzung:

§ 1

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird
im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf **31.883.100,00 €**
und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf **10.779.700,00 €**
festgesetzt.

2. Der Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wendelstein für das Wirtschaftsjahr 2015 wird
im Erfolgsplan in den Erträgen auf **14.746.267,00 €**
in den Aufwendungen auf **14.541.449,00 €**
und im Vermögensplan in den Einnahmen auf **3.174.772,00 €**
in den Ausgaben auf **3.174.772,00 €**
festgesetzt.

§ 2

1. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Vermögenshaushalt wird auf **1.000.000,00 €** festgesetzt.
2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Vermögensplan der Gemeindewerke wird auf **1.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

1. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **12.985.000,00 €** festgesetzt.
2. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan der Gemeindewerke Wendelstein werden **nicht** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **280 v.H.**
 - b) für die Grundstücke (B) **280 v.H.**
2. Gewerbesteuer **360 v.H.**

§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.300.000,00 €** festgesetzt.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wendelstein wird auf **800.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

Wendelstein, den

Markt Wendelstein

(Siegel)

Werner Langhans
Erster Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 22 **Ja: 22**
Pers. Beteiligt: **Nein: 0**

zu 7 **Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung gem Art. 70 GO zum Haushalt 2015**

Kämmerer Zeltner erklärt den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den nachfolgend aufgeführten Finanzplan gem. Art. 70 GO zum Haushalt 2015.

Der Finanzplan schließt in Einnahmen und Ausgaben (Gesamthaushalt) wie folgt ab:

2014	2015	2016	2017	2018
€ in 1000 EUR	€ in 1000 EUR	€ in 1000 EUR	€ in 1000 EUR	€ in 1000 EUR
47.281	42.663	44.624	41.141	40.877

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 22 **Ja: 22**
Pers. Beteiligt: **Nein: 0**

**zu 8 9. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Wendelstein im Bereich der Heinrich-Wich-Straße
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss**

Baureferatsleiter Babinsky erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgenannte Abwägung und fasst zu o. g. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung bestehend aus dem

- a) Planblatt vom 22.10.2014,
- b) Begründung mit Umweltbericht vom 22.10.2014,

den Feststellungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	21	Ja:	20
Pers. Beteiligt:		Nein:	1

MGR Pohl war bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

**zu 9 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 Kleinschwarzenlohe "Sondergebiet Heinrich-Wich-Straße"
Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**

Baureferatsleiter Babinsky erläutert den Sachverhalt.

MGR Luff kritisiert, dass der Baumbestand nicht erhalten bleibt. Er verweist auf Punkt 7 der Festsetzungen und fordert, dass die Dachflächen begrünt werden und ein städtebaulicher Vertrag erstellt werden sollte.

Referatsleiter Babinsky erklärt, dass hier ein städtebaulicher Vertrag nicht sinnvoll ist. Bestätigt jedoch, dass nur wenige Bäume erhalten bleiben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgenannte Abwägung und den o. g. Bebauungsplan bestehend aus

- a) Planblatt vom 22.10.2014,
- b) Satzungstext vom 22.10.2014, zuletzt geändert am 28.01.2015,
- c) Begründung vom 22.10.2014, zuletzt geändert am 28.01.2015,
- d) Umweltbericht vom 22.10.2014, zuletzt geändert am 28.01.2015.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22	Ja:	20
Pers. Beteiligt:		Nein:	2

**zu 10 4. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet W 4.3 und W 4.4 Am Kohlschlag"
Billigung der Unterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

Baureferatsleiter Babinsky erläutert ebenfalls den Sachverhalt.

Beschluss:

I. Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Änderungsbereich wie folgt umgrenzt wird:

im Westen	durch die westlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 1273/54, 1273/55, 1273/56, und 1273/57 Gemarkung Wendelstein,
im Norden	durch die nördlichen Grenzen der Grundstück Fl.Nrn. 1273/53 und 1273/54 Gemarkung Wendelstein,
im Osten	durch die östlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 1273/49, 1273/52 und 1273/53 Gemarkung Wendelstein,
im Süden	durch die südlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 1273/49, 1273/50, 1273/59, 1273/57, 1273/94 und 1273/95 Gemarkung Wendelstein,

und umfasst aus der Gemarkung Wendelstein folgende Grundstücke mit den Fl.Nrn. 1273/49, 1273/50, 1273/51, 1273/52, 1273/53, 1273/54, 1273/55, 1273/56, 1273/57, 1273/59, 1273/94, und 1273/95.

Der Bauleitplan hat nachfolgenden Inhalt:
Festsetzung von gewerblichen Bauflächen durch den Wegfall einer öffentlichen Verkehrsfläche.

II. Der Marktgemeinderat billigt zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung folgende Planungsunterlagen:

Planblatt vom 19.01.2015,
Satzung vom 19.01.2015,
Begründung mit Umweltbericht vom 19.01.2015.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22	Ja:	22
Pers. Beteiligt:		Nein:	0

**zu 11 11. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Wendelstein
im Bereich des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet W 4.3 und W 4.4 Am
Kohlschlag"
Änderungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur frühzeitigen Öffent-
lichkeits- und Behördenbeteiligung**

Beschluss:

I. Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes (11. Änderung) für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist

im Westen durch die westliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 1273/89 Gemarkung
Wendelstein,
im Norden durch die nördlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 1047 und 1273/89
Gemarkung Wendelstein,
im Osten durch die östliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 1047 Gemarkung Wendel-
stein,
im Süden durch die südlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 1047 und 1273/89 Ge-
markung Wendelstein.

und aus der Gemarkung Wendelstein die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 1047 und 1273/89 umfasst:

Die Änderung hat nachfolgenden Inhalt:

Änderung von „Fläche für die Landwirtschaft“ in „Gewerbegebiet“ und „Fläche zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“.

II. Der Marktgemeinderat billigt zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung folgende Planungsunterlagen:

Planblatt vom 23.01.2015,
Begründung mit Umweltbericht vom 23.01.2015.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22	Ja:	22
Pers. Beteiligt:		Nein:	0

**zu 12 5. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet W 4.3 und W 4.4 Am
Kohlschlag"
Änderungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur frühzeitigen Öffent-
lichkeits- und Behördenbeteiligung**

Referatsleiter Babinsky erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

I. Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung des o. g. Bebauungsplanes (5. Änderung) für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist

- im Westen durch die westliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 1273/89 Gemarkung Wendelstein,
- im Norden durch die nördlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 1047 und 1273/89 Gemarkung Wendelstein,
- im Osten durch die östliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 1047 Gemarkung Wendelstein,
- im Süden durch die südlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 1047 und 1273/89 Gemarkung Wendelstein.

und aus der Gemarkung Wendelstein die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 1047 und 1273/89 umfasst:

Der Bauleitplan hat nachfolgenden Inhalt:
Änderung von Grünfläche und landwirtschaftlicher Nutzfläche in Gewerbegebiet und Grünfläche.

II. Der Marktgemeinderat billigt zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung folgende Planungsunterlagen:

Planblatt mit Satzung vom 10.02.2015,
Begründung mit Umweltbericht vom 10.02.2015.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22	Ja:	22
Pers. Beteiligt:		Nein:	0

zu 13 Sonstiges

Bekanntgabe von Vergaben:

Referatsleiter Hierl gibt nachfolgend beschlossene Vergaben für die Gestaltung des Badhausplatzes bekannt:

Gewerk 1: Tiefbau- und Pflasterarbeiten

Firma Hirschmann KG aus Treuchtlingen mit einer Auftragssumme von brutto 234.780,53 €

Gewerk 2: Stahlbetonarbeiten

Firma Dechant aus Weismain mit einer Auftragssumme von brutto 190.923,84 €

Gewerk 3: Schlosser- und Glaserarbeiten

Firma AWN aus Nürnberg mit einer Auftragssumme von brutto 124.749,82 €

Gewerk 4: Saat- und Pflanzarbeiten

Firma Fa. Jung Garten- und Landschaftsbau aus Schwabach mit einer Auftragssumme von brutto 13.471,19 €

Gewerk 5: Brunnentechnik

Firma Rehwald Apollo-Pumpen aus Schwabach mit einer Auftragssumme von brutto 51.167,18 €

Gewerk 6: Malerarbeiten

Firma Stiegler aus Schwabach mit einer Auftragssumme von brutto 4.301,85 €

Flächennutzungsplan:

MGRin Töllner fragt nach, wie der Sachstand beim Flächennutzungsplan ist.

Referatsleiter Babinsky erklärt, dass die Ausschreibung für die Erstellung eines Energienutzungsplanes diese Woche erfolgen werde und dass das Verfahren im Laufe des Jahres aufgenommen wird.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Claudia Sorgenfrei
Schriftführer/in